

## Pressespiegel 2007

<input type="checkbox"/> RP	<input type="checkbox"/> NRZ	<input type="checkbox"/> LN	<input type="checkbox"/> SP	<input type="checkbox"/> WM	<input type="checkbox"/> Management & Krankenhaus
<input type="checkbox"/> RP Lokal	<input checked="" type="checkbox"/> NRZ Lokal	<input type="checkbox"/> Radio KW	<input type="checkbox"/> Ärztezeitung	<input type="checkbox"/> Moerser Monat	<b>28. Oktober 2008</b>

## Ärzte greifen „Frauenthemen“ auf

**GESUNDHEIT.** Informationsveranstaltungen gelten Inkontinenz und Arm-Lymphödemen.

**MOERS.** Zwei „Frauenthemen“ werden am Mittwoch, 29. Oktober im Bethanien-Krankenhaus behandelt. Von 15 bis 16.30 Uhr informieren Dr. Almut Geßmann und Dr. Rüdiger Langenberg in der Mitarbeiter-Cafeteria über neue Behandlungsmöglichkeiten bei Blasenschwäche und Harninkontinenz. Eine seit neuestem in der Frauenklinik eingesetzte Technik ist vor allem für Frauen interessant, die sich bereits einer sogenannten „Bändchen“-Operation unterzogen hatten und nun erneut mit Inkontinenz konfrontiert sind. Bislang war in diesem Fall eine erneute Operation notwendig. „Die neue Technik macht weitere Operationen überflüssig, da das eingesetzte Bändchen problemlos von außen nachjustiert werden kann. Das ist allenfalls eine Sache von Minuten und ein Mini-Mini-Eingriff“, so Dr. Langenberg.

Von 18 bis 20 Uhr läuft ein Infoabend Lymphsystem. An Arm-Lymphödemen leiden vor allem Frauen, deren Brustkrebs

operiert und bestrahlt worden ist. „Ein Ödem sollte möglichst frühzeitig behandelt werden, denn ein unbehandeltes Ödem führt in der Regel zu einer stetigen Verschlimmerung der Situation, bis irgendwann enorme Schwellungen auftreten“, so Dr. Kourosh Taghavi.

### „Herzmonat“ November

Die Bethanien-Herzspezialisten eröffnen am Mittwoch, 5., den „Herzmonat“ November. Von 15 bis 20 Uhr bietet das Team um Chefarzt Prof. Dr. Dieter Opherk beim 10. Herztag in der Patienten-Cafeteria beispielsweise einen kostenlosen Herz-Risiko-Test an. In Vorträgen geht es vor allem um Herzklappenerkrankungen.

Außerdem zeigt die Koronarsportgruppen, wie wichtig Bewegung ist. Die Kardiologen beraten auch individuell – auf Wunsch auch in türkischer Sprache, wie Herzspezialistin Dr. Yildiz Cetiner betont. Der Eintritt ist frei.